

100

Jahre

jung



Amelie Guger (13), Jana Gastecker (13), Le
Kerndler (14), Sarah Hömstreit (14)
BG/BRG Wieselburg
4b

Vergleich früher-heute

Wir haben uns entschieden, einen Vergleich der Jugendlichen von früher mit den Burschen und Mädchen von heute zu machen, da es interessant zu sehen ist, wie sich die Menschheit verändert hat und wir selbst im Jugendalter sind.

Um an die Informationen zu kommen, befragten wir Amelies Großeltern, Elisabeth und Karl Schmollmüller (61 und 60 Jahre, aus Ruprechtshofen), nach ihrer Jugend.

Erst überlegten wir uns, wie wir dieses Thema am besten präsentieren könnten und kamen zu dem Schluss, dass unser digitales Fotobuch die ideale Lösung ist.

Wir haben pro Thema jeweils einen Kommentar von unseren Großeltern und einen von uns ausgearbeitet. Zusätzlich verfassten wir noch einen Sachtext zum jeweiligen Thema.

Inhalt:

- Schule
- Freizeit
- Pflichten und Haushalt
- Feierlichkeiten

Schule

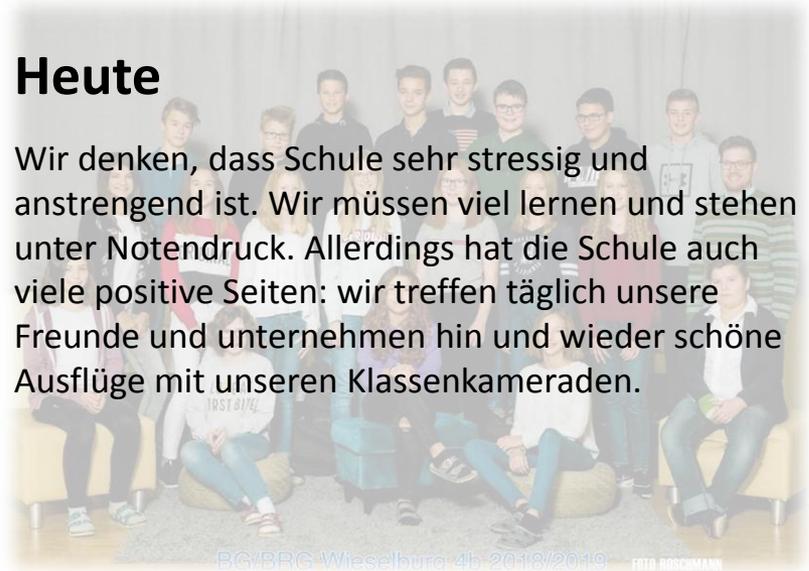
Früher

Ich bin sehr gerne in die Schule gegangen, obwohl der Schulweg anstrengend war. Ich habe gerne gelernt, aber es gab Lehrer, die ich nicht mochte.



Heute

Wir denken, dass Schule sehr stressig und anstrengend ist. Wir müssen viel lernen und stehen unter Notendruck. Allerdings hat die Schule auch viele positive Seiten: wir treffen täglich unsere Freunde und unternehmen hin und wieder schöne Ausflüge mit unseren Klassenkameraden.



Früher gab es keinen Schulbus, daher gingen die meisten Schüler zu Fuß oder fuhren mit dem Rad. Es gab keine Wahlfächer und die Schüler wurden in zwei Klassenzüge aufgeteilt, die A-Zug und B-Zug hießen. Im A-Zug wurden Themen genauer behandelt und Englisch unterrichtet, was im B-Zug nicht der Fall war. Heutzutage ist Englisch ein Pflichtfach, welches in jeder Schule gelehrt wird. Zusätzlich kann man in vielen Schulen noch weitere Sprachen lernen (z.B. Spanisch, Latein, Französisch,...) Damals hatten Jugendliche weniger Ausbildungsmöglichkeiten nach Abschluss der Pflichtschule als heutzutage.

Freizeit

Früher

Ich hatte nur wenig Freizeit und die verbrachte ich mit Lesen oder im Freien. Ich habe auch gerne Rezepte ausprobiert, wenn die Speisen gelungen sind, haben wir sie gegessen, wenn nicht, haben wir sie an die Schweine verfüttert. Sonst musste ich arbeiten, aber für mich war das normal.

Da es früher noch kein Internet gab, verbrachten die Jugendlichen den Großteil ihrer Zeit in der Natur. Heutzutage verbringen Jugendliche den Tag meistens im Haus und beschäftigen sich mit elektronischen Geräten. Außerdem werden weniger Bücher von den Kindern gelesen. Weil es nicht rund um die Uhr Fernsehprogramm gab, wurde nur hin und wieder „Kasperl“ angesehen.

Heute

Wir treffen uns oft mit unseren Freunden, gehen gerne shoppen, ins Kino oder sehen zu Hause fern. Wir schlafen gerne und viel, besonders am Wochenende tun wir dies oft bis Mittag. Hin und wieder spielen wir am Computer oder lesen ein Buch. Auch auf Socialmedia verbringen wir gerne unsere Zeit.

Bildquelle: Kurier.at

Bildquelle: games.at, Hannes Linsberger

Pflichten und Haushalt

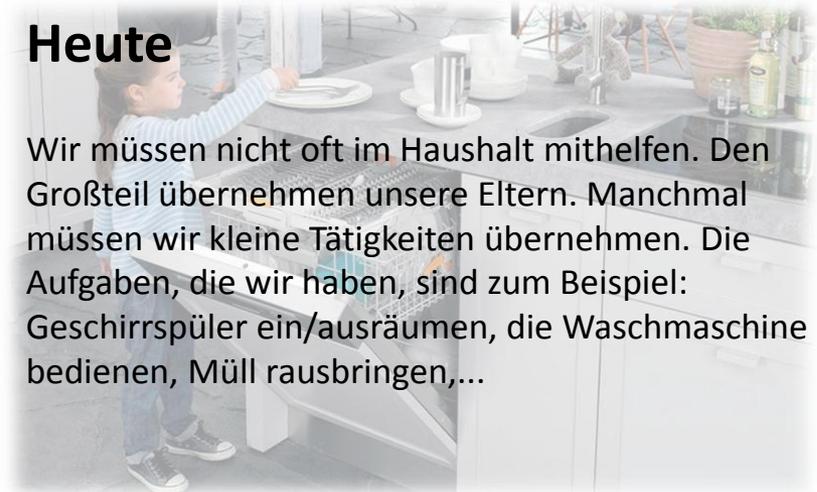
Früher

Ich habe immer mithelfen müssen und es ist mir auf die Nerven gegangen, dass ich als Jugendliche ein großes Haus putzen und kochen musste. Ich musste immer alles machen.



Heute

Wir müssen nicht oft im Haushalt mithelfen. Den Großteil übernehmen unsere Eltern. Manchmal müssen wir kleine Tätigkeiten übernehmen. Die Aufgaben, die wir haben, sind zum Beispiel: Geschirrspüler ein/ausräumen, die Waschmaschine bedienen, Müll rausbringen,...



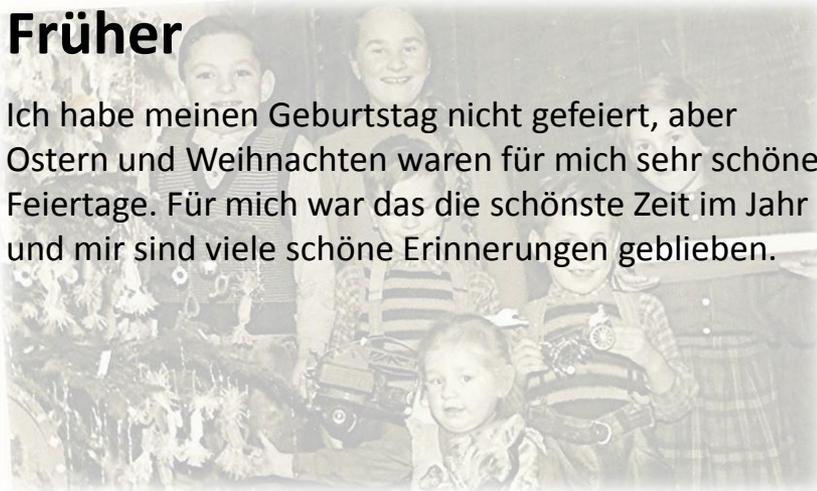
Bildquelle: haushaltsapparate.net

Die Jugend von heute muss nur selten im Haushalt mithelfen. Früher hingegen hatten Mädchen und Burschen viele Aufgaben zu erledigen. Sie sollten zum Beispiel kochen, auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen, das Haus zusammenräumen und wenn sie auf einem Bauernhof lebten, mussten sie in der Landwirtschaft mithelfen. Heutzutage müssen die Jugendlichen viel weniger mithelfen. Sie werden oft von ihren Eltern verwöhnt. Aber es gibt natürlich auch noch Kinder, die ihren Eltern mehr helfen müssen.

Feierlichkeiten

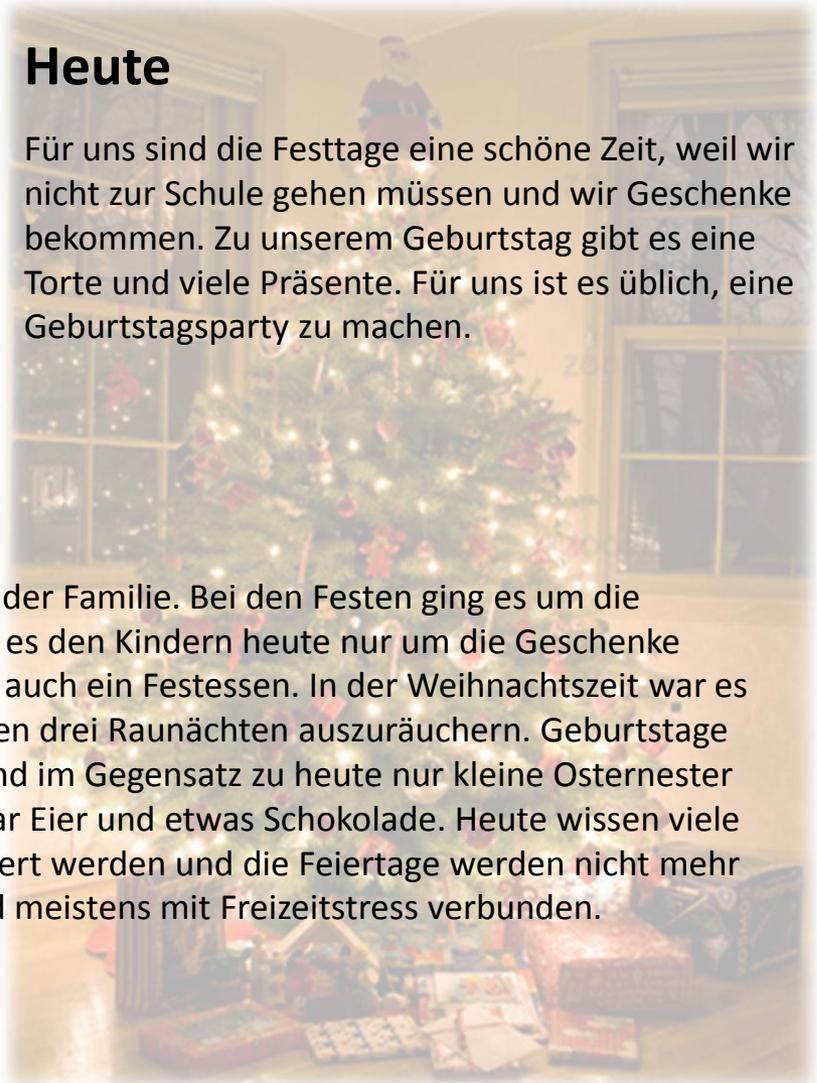
Früher

Ich habe meinen Geburtstag nicht gefeiert, aber Ostern und Weihnachten waren für mich sehr schöne Feiertage. Für mich war das die schönste Zeit im Jahr und mir sind viele schöne Erinnerungen geblieben.



Heute

Für uns sind die Festtage eine schöne Zeit, weil wir nicht zur Schule gehen müssen und wir Geschenke bekommen. Zu unserem Geburtstag gibt es eine Torte und viele Präsente. Für uns ist es üblich, eine Geburtstagsparty zu machen.



Früher verbrachten die Menschen die Feiertage mit der Familie. Bei den Festen ging es um die gemeinsame Zeit mit seinen Liebsten. , wohingegen es den Kindern heute nur um die Geschenke geht. Zu Weihnachten gab es früher wie auch heute auch ein Festessen. In der Weihnachtszeit war es üblich, das ganze Haus und besonders den Stall in den drei Raunächten auszuräuchern. Geburtstage wurden nur in wenigen Familien gefeiert. Damals sind im Gegensatz zu heute nur kleine Osternester versteckt worden. Darin befanden sich meist ein paar Eier und etwas Schokolade. Heute wissen viele nicht mehr, aus welchem Anlass manche Feste gefeiert werden und die Feiertage werden nicht mehr damit verbracht, zur Ruhe zu kommen, sondern sind meistens mit Freizeitstress verbunden.